

Michael A. Roth

Beitrag von „stc“ vom 8. Februar 2009, 13:41

ein galt gewaltiger part seiner lobbyarbeit war auch, dass über all die jahre hinweg jeder anflug von ernsthafter opposition im verein im keim erstickt und am ende stets die "darlehenskarte" gezogen wurde. man kann dem präsi keinesfalls absprechen, dass sein eigener machterhalt durchaus aus mit seiner sorge um den club verbunden war (und bei vielen auch noch schmelzer 2000 im hinterkopf war bzw. die chaoszeit danach). aber es führte auch dazu, dass unsere führungsriege sich noch immer von allen gedulet im kreis auf die schulter klopfen darf, wie toll man aus einem pokalsieger einen soliden zweitligacclub gemacht hat.